

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=EsklLgMW_2k
Tom Nelson

Die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus – Teil 3

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4

Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen (Kränze) auf ihren Häuptionen hatten.

Dass die 24 Ältesten auf Thronen sitzen, zeigt auf, dass sie Mitregenten Gottes sind. Ein Ältester ist ein Repräsentant von einer größeren Gruppe. Die 12 Ältesten unserer Gemeinde versammeln sich jeden Dienstagabend, um den Willen Gottes herauszufinden. Der Grund, weshalb wir nicht alle Gemeindemitglieder versammeln, ist der, weil diese 12 Ältesten das Beste für die ganze Gemeinde im Sinn haben. Sie herrschen nicht über die Gemeinde, sondern wollen den Willen Gottes für jeden Einzelnen in der Gemeinde herausfinden und das Beste für ihn bewirken. Diese 12 Ältesten sind mit unserem Senat in Amerika zu vergleichen. In der Regel gehören dem Senat

alte, weise Menschen an. Und wenn Hunderte von ihnen zusammenkommen, dann hat man – so hofft man zumindest - eine weise Leiterschaft. Darüber hinaus haben wir noch das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten. Und wenn davon alle Mitglieder versammelt sind, dann ist durch sie das ganze Volk vertreten.

Israel hatte auch 24 Älteste, welche die 12 Stämme, eine Bruder- und Schwesterschaft des ganzen Volkes, repräsentierten. Die 12 Ältesten, welche der Apostel Johannes vor dem himmlischen Thron auf ihren Thronen sitzen sah, waren allesamt in Weiß gekleidet und trugen goldene Kronen oder Siegeskränze auf ihren Häuptionen. „Throne“, „weiße Gewänder“, „Siegeskränze“ oder „Kronen“, wo haben wir davon schon einmal gehört?

Offenbarung Kapitel 2, Verse 10 + 26

10 „Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalzeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben! 26 Und wer da überwindet und in Meinen (den von Mir gebotenen) Werken bis ans Ende verharrt, dem will ICH Macht über die Heiden geben, 27 und er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt (Ps 2,8-9), 28 wie auch ICH (solche Macht) von Meinem Vater empfangen habe; und ICH will ihm den Morgenstern (22,16) geben.

Offenbarung Kapitel 3, Verse 4-5 + 10-11 + 18 + 21

4 Du hast jedoch einige Namen (Gemeindeglieder) in Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben; diese sollen mit Mir in weißen Kleidern einhergehen, denn sie sind dessen würdig. 5 Wer da überwindet, der wird mit weißen Kleidern angetan werden, und ICH werde seinen Namen nimmermehr aus dem Buche des Lebens austreichen und werde seinen Namen vor Meinem Vater und vor Seinen Engeln bekennen. 10 Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus der Stunde der Versuchung (Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (prüfen). 11 ICH komme bald (schnell): Halte fest, was du hast, damit niemand dir deine Krone (deinen Siegeskranz) raube! 18 So rate ICH dir: Kaufe dir Gold von Mir, das durch (im) Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht zutage tritt, und Augensalbe zum Bestreichen deiner Augen, damit du sehen kannst. 21 Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

Somit gilt für diejenigen Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, die das Böse dieser Welt überwunden haben, dass sie:

- Auf Thronen sitzen und mit Jesus Christus zusammen regieren werden
- Als Zeichen dafür, dass sie gerecht gemacht wurden, weiße Gewänder tragen werden
- Goldene Siegeskränze bzw. Kronen tragen werden als Zeichen für ihre Mitregentschaft mit Jesus Christus

Die Gemeinde von Jesus Christus wird nach **Offenbarung Kapitel 2 + 3** erst wieder in **Kapitel 19** erwähnt und zwar dann, wenn Jesus Christus erneut auf die Erde kommt. Da ist Er in Begleitung Seiner Jüngerinnen und Jünger, die während der 7-jährigen Trübsalzeit nicht auf der Erde waren, sondern in Gottes Herrlichkeit.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 6-8

6 Dann hörte ich ein Getön, das klang wie der Jubel einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler (großer) Wasser und wie das Krachen starker Donnerschläge, als sie riefen: „Halleluja! Der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten! 7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet, 8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechttaten der Heiligen.“

Was für ein gewaltiger Chor und was für eine herrliche Zeit wird nun anbrechen,

wenn der Bräutigam und die Braut Hochzeit mit allen Gästen feiern! Und weißt Du, wie lange diese Hochzeit dauern wird? 1 000 Jahre lang. Wow, was für eine Feier! Dabei wird Freude und Herrlichkeit auf der ganzen Erde herrschen. Der Name von Jesus Christus wird überall auf der Welt mit Ehrfurcht ausgesprochen werden. Und es heißt in diesem Chor, dass sich Seine Braut gerüstet hat. Wer in der Bibel wird die „Braut Christi“ genannt? Die Gemeinde von Jesus Christus. Sie war seit **Offenbarung Kapitel 3 bis Kapitel 19** nicht mehr in Erscheinung getreten, da sie sich von **Kapitel 4-18** in der Herrlichkeit Gottes befunden hat. Aber hier sehen wir sie in weißen Gewändern auf weißen Rossen hinter Jesus Christus reiten:

Offenbarung Kapitel 19, Vers 14

Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan.

Das bedeutet, dass wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, Sein zweites Kommen auf die Erde nicht von diesem Planeten beobachten werden, sondern dass wir Seine Begleitung sind. Die Ausstattung der Braut entspricht genau der Beschreibung, die uns bereits in **Offenbarung Kapitel 4** von den 24 Ältesten gegeben wurde.

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4

Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen (Kränze) auf ihren Häuptionen hatten.

In dieser Szene hat das Bema-Gericht bereits stattgefunden, und die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus sind für ihren Dienst für den HERRN mit weißen Gewändern und Siegeskronen belohnt worden. Und weiter lesen wir in:

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang.

Hier, nachdem Jesus Christus wieder auf die Erde zurückgekehrt ist, sehen wir zu Beginn Seines Tausendjährigen Friedensreiches, wie dieselben Thronessel wie in **Offbg 4:4** aufgestellt werden. Und in **Offenbarung Kapitel 19** hatten wir bereits die Gemeinde von Jesus Christus als in Weiß gekleidete Braut mit Krone gesehen. In

Offenbarung Kapitel 2 + 3 war uns auch schon gesagt worden, dass sie zusammen mit Jesus Christus auf dem Thron sitzen und mit Ihm gemeinsam mit eiserner Hand die Heiden regieren werden.

Und die Braut von Jesus Christus ist genauso gekleidet und gekrönt wie die 24 Ältesten in **Offbg 4:4**. Die Zahl 24 taucht noch an einer anderen Stelle in der Bibel auf und zwar in:

1.Chronik Kapitel 24, Verse 3-19

3 David teilte sie (die Nachkommen von Aaron) **nun, im Einvernehmen mit Zadok von den Nachkommen** (aus dem Geschlecht) **Eleasars und mit Ahimelech von den Nachkommen Ithamars, in Klassen ein je nach ihrem Amt bei ihrer Dienstleistung.**
4 Dabei stellte es sich nun heraus, dass die Nachkommen Eleasars an Familienhäuptern zahlreicher waren als die Nachkommen Ithamars; daher teilte man sie so ab, dass auf die Nachkommen Eleasars SECHZEHN, auf die Nachkommen Ithamars ACHT Familienhäupter kamen. **5 Man teilte sie aber, die einen wie die anderen, durch Lose ab; denn sowohl unter Eleasars als auch unter Ithamars Nachkommen gab es ›Fürsten (Oberpriester) des Heiligtums‹ und ›Fürsten (Oberpriester) Gottes‹; 6 und Semaja, der Sohn Nethaneels, der Schriftführer unter den Leviten, schrieb sie in Gegenwart des Königs und der Fürsten sowie des Priesters Zadok und Ahimelechs, des Sohnes Abjathars, und der Familienhäupter der Priester und der Leviten auf: Je eine Familie wurde für Ithamar ausgelost, und dann wurde je zwei Mal eine für Eleasar ausgelost. 7 Das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja, 8 das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim, 9 das fünfte auf Malchia, das sechste auf Mijjamin, 10 das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abia, 11 das neunte auf Jesua, das zehnte auf Sechanja, 12 das elfte auf Eljasib, das zwölfte auf Jakim, 13 das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jesebab (Isbaal), 14 das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer, 15 das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizzez, 16 das neunzehnte auf Pethahja, das zwanzigste auf Jeheskel, 17 das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul, 18 das dreiundzwanzigste auf Delaja, das VIERUNDZWANZIGSTE auf Maasja. 19 Dies war ihre Klassenordnung für ihren Dienst, damit sie entsprechend der durch ihren Ahnherrn Aaron für sie bestimmten Verordnung in den Tempel des HERRN einträten, wie der HERR, Der Gott Israels, ihm geboten hatte.**

Hier organisierte David die Priesterschaft für Israel für die Aufgaben im Tempel, die sie abwechselnd jeweils 2 Wochen lang durchführen sollten. Und wie viele waren es? 24. Als Johannes der Täufer geboren wurde, befand sich sein Vater, der Priester Zacharias, in der 8. Ordnung von Abia.

Lukas Kapitel 1, Verse 5 + 8-10

5 Es lebte zur Zeit des jüdischen Königs Herodes ein Priester namens Zacharias aus der Priesterabteilung Abia; der hatte eine Frau aus der Zahl der Töchter Aarons, die Elisabeth hieß. **8** Da begab es sich einst, als er nach der Ordnung seiner Abteilung den Priesterdienst vor Gott zu verrichten hatte, **9** dass er nach dem Brauch der Priesterschaft durch das Los dazu bestimmt wurde, in den Tempel des HERRN zu gehen und dort das Rauchopfer darzubringen (2.Mose 30,7; 1.Chr 24,19), **10** während die ganze Volksmenge draußen zur Stunde des Rauchopfers dem Gebet oblag.

Somit gehören die 24 Ältesten in **Offbg 4:4** zu der Priesterschaft Gottes, die zusammen mit Jesus Christus, von Dem sie erlöst und errettet worden sind, im Tausendjährigen Friedensreich regieren werden.

1.Petrusbrief Kapitel 2, Verse 4 + 9-10

4 Wenn ihr zu Ihm, dem lebendigen Stein (Jesus Christus), herantretet, Der von den Menschen zwar als unbrauchbar verworfen, bei Gott (dem himmlischen Vater) aber als ein auserwähltes Kleinod gilt, **5** so werdet auch ihr selbst als lebendige Bausteine zu einem geistlichen Hause, zu einer heiligen Priesterschaft aufgebaut, um geistliche (durch den Geist gewirkte) Opfer darzubringen, die Gott (dem himmlischen Vater) durch Jesus Christus wohlgefällig sind. **9** Ihr dagegen (die ihr Jesus Christus nicht abgelehnt habt) seid »das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, die heilige Volksgemeinschaft, das zum Eigentum erkorene Volk«, und sollt die Tugenden (Ruhmestaten) Dessen verkünden, Der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht berufen hat, **10** euch, die ihr vordem »ein Nicht-Volk (kein eigenständiges Volk)« waret, jetzt aber »das Volk Gottes« seid, einst »ohne Gottes Erbarmen«, jetzt aber »reich an Gotteserbarmen«.

Wer wird im Neuen Testament „die königliche Priesterschaft“ genannt? Es ist die Gemeinde von Jesus Christus. Als Johannes „hernach“ weiter schaute, sah er einen Thron im Himmel. Wer ist da „die königliche Priesterschaft“ im Himmel, die niemals zuvor gesehen wurde und die erst wieder in **Offenbarung Kapitel 19** in Erscheinung tritt? Das sind die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus.

Und in den Augen des himmlischen Vaters sind wir das bereits. Denn der Apostel Paulus schreibt dazu:

Epheserbrief Kapitel 1, Verse 3-4

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesus Christus, Der uns mit jedem Segen geistlicher Art, (der) in der Himmelswelt (vorhanden ist), in Christus gesegnet hat! **4** Denn in Ihm hat Er uns ja schon vor der Grundlegung der Welt dazu erwählt, dass wir heilig und unsträflich (untadelig, ohne Fehl) vor Seinem

Angesicht dastehen sollten, 5 und hat uns in Liebe durch Jesus Christus zu Söhnen, die Ihm angehören sollten, vorherbestimmt nach dem Wohlgefallen (Ratschluss) Seines Willens, 6 zum Lobpreis der Herrlichkeit Seiner Gnade, die Er uns in dem Geliebten (Jesus Christus) erwiesen hat.

Römerbrief Kapitel 8, Verse 28-30

28 Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken (dienen), nämlich denen, welche nach Seinem Vorsatz (Seiner Vorherbestimmung) berufen sind. 29 Denn die, welche Er zuvor ersehen hat, die hat Er auch im Voraus dazu bestimmt, (einst) dem Bilde Seines Sohnes gleichgestaltet zu werden: DIESER (Jesus Christus) sollte eben der Erstgeborene unter vielen Brüdern sein. 30 Und die, welche Er vorausbestimmt hat, die hat Er auch berufen; und die Er berufen hat, die hat Er auch gerechtfertigt; und die Er gerechtfertigt hat, denen hat Er auch die (himmlische) Herrlichkeit verliehen. (Joh 17,22).

Und es wird von Jesus Christus bestätigt in:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-4

„In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch (bei der Entrückung) zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid. 4 Und wohin ICH gehe – den Weg dahin kennt ihr.“

Und in dieser Zeit und Generation leben wir jetzt, in welcher die Entrückung erfolgen wird. Sind wir nicht froh und glücklich darüber, dass Gott vom Alpha bis zum Omega alles unter Seiner Kontrolle hat? Und was Er anfängt, das bringt Er auch zu Ende.

Weiter sagt Jesus Christus in:

Johannes Kapitel 6, Verse 37-40

37 „Alles, was der Vater Mir gibt, wird zu Mir kommen, und wer zu Mir kommt, den werde ICH nimmer hinausstoßen (von Mir stoßen); 38 denn ICH bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht um Meinen Willen auszuführen, sondern den Willen Dessen, Der Mich gesandt hat. 39 Das aber ist der Wille dessen, Der Mich gesandt hat, dass ICH von allem dem, was Er Mir gegeben hat, nichts verloren gehen lasse, sondern es am jüngsten Tage auferwecke. 40 Denn das ist der Wille Meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an Ihn glaubt, ewiges Leben habe, und ICH werde ihn am jüngsten Tage auferwecken.“

- Was machen die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus zur selben Zeit im Himmel?

- Weshalb sind sie nach dem Gemeinde-Zeitalter und vor der 7-jährigen Trübsal-Periode dort?
- Wie sind sie alle augenblicklich dorthin gekommen?

Dazu gibt es weitere Informationen im Neuen Testament und zwar im **1.Thessalonicherbrief**. Der Apostel Paulus hatte diese Gemeinde auf seiner zweiten Reise gegründet und hatte diese Christen über die Entrückung für Seine Gemeinde und über das Zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde in Begleitung Seiner Gemeinde zum Gericht belehrt. Das alles gehört zur Basis-Lehre des Christentums, genauso wie die Lehre über die Schöpfung und über die Endzeit. Eines der Privilegien, die wir Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus haben, ist, dass wir wissen, was Gott gerade macht und was Er noch tun wird.

In dieser Gemeinde gab es einige Leute, die etwas verbreiteten, was wir heute „Fake News“ nennen, also Falschnachrichten. Sie sagten: „Paulus hat uns zwar gesagt, dass wir in die Herrlichkeit entrückt und dass wir zusammen mit Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehren werden. Aber das ist falsch, denn die Trübsalzeit hat bereits begonnen. Wir werden alle verfolgt. Und eure toten Familienangehörigen, die bereits im Grab liegen, werden das Zweite Kommen von Jesus Christus verpassen. Paulus hat euch angelogen. Und wenn er schon in diesem Punkt gelogen hat, dann wird er auch bei allem Anderen, was mit Jesus Christus zu tun hat, gelogen haben.“

Aus diesem Grund schrieb Paulus ihnen:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 13

Wir wollen euch aber, liebe Brüder, über die Entschlafenen (eig. die Schlafenden) nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht betrübt zu sein braucht wie die Anderen, die keine Hoffnung haben.

Übrigens die größte Denomination in Amerika kann man mit Fug und Recht als ignorante Brüder bezeichnen. Mit den „**Entschlafenen**“ sind hier die Toten gemeint. Wenn ein Christ stirbt, dann schläft er tatsächlich nur und wird dann auferstehen. Wenn dagegen ein verlorener Mensch stirbt, dann trauert man zu Recht, weil man nicht weiß, was mit seiner Seele jenseits des Grabes passiert. Das ist nicht sehr tröstlich für die Hinterbliebenen.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 14

14 Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen.

Dass Jesus Christus gestorben, auferstanden und in den Himmel aufgefahren ist, das

ist die Basislehre des Christentums. Und so werden auch die verstorbenen Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus auferstehen und bei der Entrückung in ihren Auferstehungsleibern zu Jesus Christus in die Wolken hinaufgenommen werden. Paulus sagt hier mit anderen Worten: „Manche Leute in eurer Gemeinde behaupten, dass diejenigen, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, die Entrückung verpasst und das zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde versäumen würden. Nein, das stimmt so nicht, denn sie werden ebenfalls dabei sein, wenn Jesus Christus mit Seiner Gemeinde wieder auf die Erde zurückkehrt.“

Aber wie geschieht das?

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 15-16

15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraus haben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen.

„**Aufgrund eines Wortes des HERRN**“ steht hier für die Autorität Gottes. Du wirst die Vorstellung von der Entrückung im Alten Testament nirgendwo finden, weil es sich dabei um ein Geheimnis handelt, um eine neutestamentliche Wahrheit. Paulus schreibt dies unter göttlicher Inspiration.

Es wird NICHT so sein, dass, wenn Jesus Christus zur Entrückung kommt, wir von Seinen Jüngerinnen und Jüngern, die noch am Leben sind, zu Ihm hinaufgenommen werden und die verstorbenen Glaubensgeschwister im Grab bleiben müssen. Ganz im Gegenteil: Sie werden zuerst entrückt. Und was denkst Du, wie wird „**der Weckruf des HERRN**“ lauten? „**KOMMT HERAUF HIERHER!**“, genauso wie später die zwei vom Antichrist ermordeten Zeugen gerufen werden in **Offbg 11:12** und so, wie Jesus Christus Seinen Freund Lazarus aus dem Grab herausgerufen hat. Und warum werden die verstorbenen Jüngerinnen und Jünger zuerst auferstehen? Weil sie, im Gegensatz zu den Lebenden eine Strecke von etwa 1,80 m von unter dem Boden bis zur Erdoberfläche zurücklegen müssen. Du fragst Dich vielleicht, wie es Gott möglich ist, einen toten Körper in der Erde, der zu Staub verfallen ist, wieder auferstehen zu lassen. Wie hat Gott Adam gemacht? Aus dem Staub der Erde. Somit wird Ihm das keine Mühe bereiten, Tote aus der Erde wieder ins Leben zurückzuholen. Darüber brauchen wir uns also keine Sorgen zu machen, dass Gott das nicht bewirken könnte.

1.Mose Kapitel 2, Vers 7

Da bildete Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies ihm den Lebensodem in die Nase; so wurde der Mensch zu einem lebenden Wesen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)